

## Whitman, Walt: Tagesanbruch im Biwak, grau und trüb (1855)

- 1 Tagesanbruch im Biwak, grau und trüb.
- 2 Nach schlafloser Nacht trete ich früh aus dem Zelt
- 3 In die Morgenkühle, und gehe langsam
- 4 Den Weg am Feldlazarett vorbei.
  
- 5 Drei Gestalten liegen hingestreckt auf Tragbahren
- 6 Draußen vorm Zelt, über jede eine Decke gebreitet,
  
- 7 Die schwere wollene graubraune Decke, die alles verhüllt.
  
- 8 Heimlich hingezogen, bleibe ich schweigend stehn.
- 9 Dann mit behutsamer Hand vom Antlitz des Nächsten
- 10 Hebe ich leise die Decke:
  
- 11 Wer bist du, mein Kamerad?
- 12 Dann tret ich zum Zweiten:
- 13 Und wer bist du, mein Knabe, mein Liebling?
- 14 Du mit dem rosigen Hauch auf der Wange?

(Textopus: Tagesanbruch im Biwak, grau und trüb. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/264>)